



Sehr geehrte Frau Meinl-Reisinger,

In Gaza eskaliert eine menschengemachte humanitäre Katastrophe. Medizinische Hilfs- und Menschenrechtsorganisationen, Menschen in Gaza und Journalist:innen dokumentieren täglich die Gewalt an der Zivilbevölkerung durch Israel. Die europäischen Grundwerte wie Menschenwürde, Freiheit und die Wahrung der Menschenrechte sind abwesend. **Als BMEIA und Mitglied des Rates für Auswärtige Angelegenheiten können Sie durch Ihr Handeln direkte Veränderungen bewirken und Leben retten.**

Ich bitte Sie inständig, sich in Ihrer einflussreichen Rolle einzusetzen:

- **Das EU-Israel-Assoziierungsabkommen zu überprüfen und auszusetzen.** Israels systematische Menschenrechtsverletzungen widersprechen unseren gemeinsamen europäischen Werten.
- **Die Appelle internationaler Hilfsorganisationen als Expertise anzuerkennen** und auf diplomatischer Ebene sichtbar zu machen.
- **Ein gemeinsames Waffenembargo der EU gegen Israel zu unterstützen**, solange Israel mit europäischen Rüstungsgütern einen Angriffskrieg gegen die Zivilbevölkerung führt.
- **Gezielte Sanktionen gegen Israel mitzutragen**, solange humanitäre Hilfe durch unabhängige Hilfsorganisationen von Israel blockiert oder sabotiert wird.
- **Die internationale Gerichtsbarkeit des IStGH anzuerkennen** und den Haftbefehl gegen Premierminister Netanjahu ernstzunehmen.

Vor dem UN-Sicherheitsrat sagten Sie zurecht: "Das Herz für Partnerschaften, Dialog und Vertrauen als die Grundwerte eines effektiven Multilateralismus schlägt nicht nur in New York, sondern auch in Wien." Mit Ihrer Führungsstärke und Ihrem Engagement für Humanität können Sie einen Unterschied machen und Leben retten.

Mit freundlichen Grüßen,

BMEIA

**z. H. Frau BM Beate Meinl-Reisinger
Minoritenplatz 8
1010 Wien
Österreich**